

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter
Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

Stamm Fricktal

Montag, 5. März, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 2. März, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 2. März, ab 20 Uhr, im Hotel Zofingen (Bögli), Zofingen

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 17. Februar, Besichtigung AVM Brenzikofen

Freitag, 16. März, Generalversammlung

Mutationen:

Aus der Fourierschule 4/89 heissen wir unsere neuen Kameraden willkommen: Die Fouriere Salvatore Biella, Döttingen – Christoph Camenzind, Aarau – André Haas, Umiken – Thomas Kyburz, Holziken – Christian Rossi, Kindhausen – Andreas Rothenfluh, Bremgarten – Urs Schneider, Stein – René Sommer, Muhen – Werner Stoller, Mellingen – Daniel Tschudi, Birmensdorf – Daniel Erne, Eien.

Austritte per Ende Dezember 1989:

Hptm Werner Müller, Steinerberg – Rf Bernhard Friedli, Lenzburg – sowie die Fouriere Markus Giger, Beinwil a/See – Erich Markwalder, Würenlos – Marcel Meisel, Zollikon – Heinz Hälg, Biberstein – Hans Kern, Nidau – Albert Rohr, Biberstein – Heinz Rüetschi, Rombach – Hugo Siegrist, Windisch – Peter Widmer, Gränichen – Peter Köferli, Ennetbaden – Peter Isler, Aarau.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Ruedi Schneider, Mischelstrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission
Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:
Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Rottmannsbodenstrasse 6, 4102 Binningen
Tel. P 061 47 07 14 G 061 20 47 54

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 309 39 63
zusätzlich: Four Beat Sommer (z.Z. Auslandsaufenthalt)

Stamm

Mittwoch, 28. Februar, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 13. Februar, nur für Qm: Revision FOURPACK-Buchhaltungen.

Armeeproviant und Feldpost

7'000 Tonnen Armeeproviant, genug, um die Armee in Friedenszeiten ca. 1 Jahr versorgen zu können, ca. 3'000 Tonnen Pflichtlagerhaltung von Grundnahrungsmitteln, ein halbautomatisches Mittelregallager mit 14'000 Palettenplätzen . . .

Hinter diesen beeindruckenden Zahlen steht das Armeeverpflegungsmagazin AVM Brenzikofen. Im Rahmen der diesjährigen Fachdienstübung hatten wir Gelegenheit, diesen grossen Dienstleistungsbetrieb der Armee zu besichtigen. Hptm Rolf Ehrensberger, Chef Vpf Dienst Vsg Rgt 11 sowie Chef AVM hatte sich extra Zeit genommen, um uns an diesem nebligen Samstagmorgen im Spätherbst, Einblicke in die Logistik zu ermöglichen.

Nachdem im AVM bei unserem Besuch nicht gearbeitet wurde, war eine Tonbildschau das geeignete Medium, uns den Betrieb in der Praxis zu veranschaulichen. Erstaunt vernahmen wir, dass Hptm Ehrensberger mit nur 35 Mitarbeitern die gesamte Anlage bewirtschaftet. Unterstützt werden die AVM-Leute durch moderne EDV-Mittel, ohne die der Betrieb in der jetzigen Form nicht möglich wäre. Wie sollte man z. B. ohne Computer herausfinden, wo sich im, wie bereits erwähnt, 14'000 Palettenplätze umfassenden Mittelregallager die Ware XY befindet, nachdem der Armeeproviant nur in ganzen Paletten à 500 kg und nicht nach Warenarten gelagert und geordnet wird.



Sinn macht diese Art der Lagerbewirtschaftung durch das Bestreben, mit möglichst wenigen Warenverschiebungen auszukommen und mit jeder Palettenauslagerung auch eine Einlagerung vorzunehmen.

Verdientermassen stolz, erläuterte uns Hptm Ehrensberger, dass bisher wenige Fehler vorgekommen seien und man auch eine ausnahmsweise einmal «verlorengegangene» Palette durch das ausgeklügelte System in kürzester Zeit wieder finden könne. Praktisch, seit in Betriebnahme des AVM, sei das durch das OKK selbst entwickelte Computer-Programm fehlerfrei gelaufen, was viele von uns selber wissen, absolut nicht selbstverständlich ist.

Nach der Theorie folgte die Praxis und wir bewegten uns treppauf, treppab durch den riesigen Gebäudekomplex, welcher zum grössten Teil unterirdisch angelegt ist. Dies jedoch nicht aus militärischen Überlegungen sondern um die Anlage möglichst harmonisch und umweltgerecht ins Gelände einfügen zu können. Überhaupt wurde beim Bau auf besondere Schutzmassnahmen verzichtet, da das AVM nur für die Versorgung der Armee in Friedenszeiten konzipiert worden ist. Beeindruckt standen wir im riesigen Mittelregallager, dessen Decke doch an die 15 Meter hoch hängt. Wie gross muss erst ein Hochregallager sein? Ebenso bestaunten wir die riesigen Mengen ungerösteten Kaffees, Oel und Fett sowie Zucker, die die eingangs erwähnten Pflichtlager darstellen. Hat jemand z. B. schon einen 1'000 kg Zuckersack gesehen? Im AVM ist das möglich. In der Abfertigungshalle, in die mit eigenen OKK-Lokomotiven zwei Kompositionen mit je 8 Güterwaggons eingefahren werden können, erfuhren wir interessante Details zum Thema AVM-Rückschub. Wie z. B. gewisse Rückschübe durch die Truppe erfolgen, gab zu regen Diskussionen Anlass, wobei diese negativen Beispiele jedoch die Ausnahme seien, wie Hptm Ehrensberger präziserte. Trotzdem verursachten sie erhebliche Mehrarbeit für die AVM-Mitarbeiter, die bei besserer Kooperation seitens der betreffenden Fouriere und Qm vermieden werden könnte.

Überzeugt davon, es besser zu machen und beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des AVM verschoben wir uns nach einem Restaurant nahe dem Bahnhof Brenzikofen zum Mittagessen. Hungrig geworden durch das Thema Lebensmittel, beschäftigten wir uns einige Zeit mit einer währschaften Bernerplatte.

Gelegentlich mahnten unsere «Techniker» zum Aufbruch, da noch ein zweiter Programmpunkt bevorstand. In der Kaserne Thun erwartete uns Hptm Beat Affolter, ebenfalls Angehöriger des Vsg Rgt 11 und Mitarbeiter bei der Feldpostdirektion, zu einem Referat über den Feldpostdienst. Diese soeben 100 Jahre alt gewordene Dienstleistung der Armee wird oft als selbstverständlich hingenommen. Man muss sich jedoch vor Augen halten, dass die Feldpost jede Sendung individuell dem einzelnen Adressaten zustellt und sich damit von den übrigen Versorgungsdiensten der Armee unterscheidet. Schliesslich ist es dem ein-

zelnen AdA gleichgültig, welches Stück Brot und Käse und welche Munition er von wem erhält.

28 ortsfeste FP mit 3'350 Mitarbeitern, eingerechnet die 1'330 Truppen-FP-Uof, sorgen in Zusammenarbeit mit der zivilen Post dafür, dass wir auch im Dienst problemlos unsere Tageszeitung, den Brief der Liebsten oder das Fresspäckli erhalten. Vor 1889 war daran jedoch nicht zu denken, existierte damals doch nur ein ziviler Feldpostdienst, der durch die raschen Truppenverschiebungen und die mit der zugestandenen Taxifreiheit entstandene Brief- und Paketflut völlig überfordert war. Bereits 1870, bedingt durch die Besetzung der Nord- und Westgrenze durch fünf Divisionen als Folge des deutsch-französischen Krieges, hatte sich das Fehlen einer Feldpost unliebsam bemerkbar gemacht. Nachdem die Bedrohung jedoch vorüber war, liess man sich noch fast 20 Jahre Zeit, bis der militärisch betriebene Feldpostdienst ins Leben gerufen wurde. Diesen möchte heute niemand mehr missen und wir sind Hptm Affolter für seine Informationen rund um einen wichtigen Armeeservice dankbar. Ebenfalls sei unserer technischen Leitung und vor allem Frédéric Währen, dessen Beziehungen die Organisation der Herbstübung vereinfachten, gedankt.

Mutationen:

Aus der Fourierschule 4/89 begrüssen wir folgende neue Mitglieder: Die Fouriere Andreas Bana, Bubendorf – Peter Stettler, Basel – Kurt Boss, Münchenstein – Michael Jankowski, Gelterkinden – Daniel van Bürck, Basel – Jörg Santamaria, Riehen – Stefan Walthard, Binningen – Philipp Vögelin, Aesch.

Wir freuen uns auf ein Treffen bei einem unserer nächsten Anlässe.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Paul Gyax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 286 63 14

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 10. Februar, Winterausmarsch
(gem. Zirkular)

Samstag, 31. März, Schiessbeginn

Jeden Dienstag, ab 18 Uhr, LUPI-Wintertraining,
DLWA Gellert (ausgenommen Schulferien)

25 Jahre im Einsatz

Um einen erwünschten Verjüngungsprozess innerhalb der Schiesskommission anzustreben, hat unser Ehrenmitglied Hans von Felten nach einem Vierteljahrhundert Dienst für die Kameraden sein Amt als Schützenmeister II niedergelegt.

Nach kurzer Zeit als Sekretär avancierte er schon bald zum Schützenmeister. Nach neun Jahren in der Funktion als Schützenmeister I liess er sich aus beruflichen

Gründen zum Schützenmeister II «zurückversetzen», was jedoch mit Nichtstun nichts zu tun hatte! Wieviele Tage hat wohl Hans während dieser langen Jahre im Schießstand verbracht und wieviele Stunden für administrative Arbeiten aufgewendet?

Für diese ausserordentliche Leistung und die grenzenlose Kameradschaft gratulieren und danken wir Hans von Felten von ganzem Herzen.

Dass uns Hans weiterhin zur Seite stehen und mithelfen wird, rundet das Bild ab. Wen wundert's eigentlich?

Seinem, mit sehr gutem Rüstzeug versehenen, Amtsnachfolger, Hptm Qm Daniel Peter, wünschen wir einen guten Start und viele schöne Erlebnisse mit den Pistolenschützen.

Ausblick

Nachdem sich endlich im Training mit der Luftpistole ein Aufwärtstrend feststellen lässt, freuen wir uns umso mehr auf die Übungen und Wettkämpfe mit der Ordonnanzwaffe oder mit der Sportpistole. Demzufolge tragen wir mindestens die wichtigsten Anlässe der Saison 1990 sofort in unsere Agenda ein.

Samstag/Sonntag, 19./20. Mai, Eidgenössisches Feldschieszen

Samstag/Sonntag, 14./15. Juli, Eidgenössisches Schützenfest, Uster

Samstag/Sonntag, 25./26. August, 3. Basler Feldmeisterschaft 50/25 m (mit Wirtschaft)

Samstag, 1. September, 3. BFM (ohne Beiz)

Samstag, 20. Oktober, Endschiessen

Samstag, 3. November, Absenden

Neben diesen Säulen des Jahresprogrammes sind wiederum diverse Übungen auf 50 m und 25 m programmiert. Selbstverständlich werden auch zahlreiche kleinere und grössere Wettkämpfe besucht.

Zum Start in die Freiluftsaison wünscht die Schiesskommission schon heute gut Schuss!

**Am Anfang
jeder Werbung
steht das Inserat!**



Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 11

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● *Nächste Veranstaltungen:*

Hauptversammlung

Samstag, 17. März in Huttwil mit vorgängigem Pistolenschieszen. Persönliche Einladung mit Anmeldekarte folgt. Kameradinnen und Kameraden, reserviert Euch dieses Datum. Der Anlass (HV und Pistolenschieszen) zählt für die Jahresmeisterschaft.

22. General-Guisan-Marsch

Samstag/Sonntag, 21./22. April in Spiez. Marschdistanzen: 30 km für Auszug, Landwehr (gemäss Verordnung EMD); 20 km für Landsturm, MFD (gemäss Verordnung EMD); 10 km für Veteranen, aus der Wehrpflicht Entlassene in Uniform.

Die Strecken führen abseits der Autostrassen durch Wiesen und Wälder und sind gut markiert.

Auskunft und Formulare durch UOV Spiez, Postfach 362, 3700 Spiez oder durch Four Godi Rupp, Studweidstrasse 41, 3700 Spiez, Tel. 033 / 54 51 59.

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49

Stamm

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 6. März, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Mutationen:

Eintritt: Four Silvan Wyer, 3930 Visp.

Willkommen in unserer Sektion.

Pistolensektion

Präsident
Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

Hauptversammlung 1990

Am 15. Februar findet die 47. ordentliche Hauptversammlung der Pistolensektion statt.

Anträge der Mitglieder mussten statutengemäss bis Ende Dezember 1989 dem Präsidenten eingereicht werden!

Persönliche Einladungen zur HV werden noch versandt.

Wir erwarten einen zahlreichen Aufmarsch!

Demission

Liebe PS-Mitglieder

Nach 11jähriger Tätigkeit im Vorstand werde ich meine Charge in jüngere Hände übergeben. «Alte Besen kehren gut, junge Besen kehren besser»; etwa im Sinne dieses Sprichwortes möchte ich meinen Rücktritt auf die 47. ordentliche Hauptversammlung am 15. Februar 1990 verstanden wissen.

Rückblickend auf meine Präsidialzeit kann ich manch' Liedlein singen: in «Dur», das sei betont! Ein gut eingespieltes Vorstandsteam stand mir zur Seite. Die kollegiale und effiziente Zusammenarbeit war stets tragendes Element zur Führung der Vereinsgeschäfte. Aber auch die vielen Erlebnisse bei sektionsinternen Anlässen, bei auswärtigen Schiessen sowie im Rahmen meiner Doppelfunktion als Mitglied der Technischen Kommission in der Stammsektion (taktisch/technische Übungen, Gebirgswanderungen) bleiben mir als schöne und bereichernde Erinnerungen.

Ich bin überzeugt, dass die Pistolensektion weiterhin prosperieren wird und wünsche ihr dazu nur das Beste.

Kameradschaftliche Grüsse, Euer Präsident
Urs Aeschlimann

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter
Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 02 71

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminsstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tschärner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter
Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:
Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen
Tel. G 071 22 45 01 (Werktags von 7.30 - 12/13.30 - 17 Uhr)

● Wichtiger Termin:

Samstag, 31. März, Generalversammlung, Hotel Linde, Teufen

Generalversammlung

Sehr geehrte Gäste,
Herren Offiziere, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Es freut uns, Sie nach langem wieder einmal ins Appenzellerland – nach Teufen – zur ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

Teufen liegt nicht, wie leichthin aus seinem Namen geschlossen werden könnte, in einem Tobel; nein es ruht auf einer sonnigen Terrasse des Appenzeller Mittellandes mit freier Sicht in das Säntisgebirge. Grüne Wiesen und dunkle Tannenwälder säumen das Dorf.

Der Dorfkern der stattlichen Gemeinde wird dominiert durch die vom berühmten Baumeister Grubemann geschaffene evangelische Kirche. Habliche Bürgerhäuser scharen sich mit ihr zu einem markanten Dorfbild. Der nahe Hügelzug der «Eggen» zwischen Bodensee und Säntis schirmt Teufen vor rauhen Nordwinden ab. Daher geniesst der Ort sowohl die Gunst der Höhenlage (800–1000 m ü.M.), als auch die Vorzüge eines milden Klimas.

Traditionsgemäss wird das Pistolenschieszen durchgeführt. Im Schießstand der Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen sind wir zu Gast. Jedermann kann sich in der Schützenstube seelisch und körperlich auf's Schieszen vorbereiten.

Das Organisationskomitee der Ortsgruppe St. Gallen und der Sektionsvorstand heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen. Wir erwarten einen Grossaufmarsch von jung und alt, aus nah und fern.

SCHWEIZERISCHER FOURIERVERBAND SEKTION OSTSCHWEIZ

Der Präsident: J. Gubser
Die OK-Präsidentin: E. Nüesch Schopfer

Tagungsprogramm:

13.00 Uhr Eröffnung des Quartierbüros im Schützenhaus Weiherweid, Demutstr. 33, St. Gallen-St. Georgen

Mitglieder und Gäste:

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr individuelle Pistolenschiessen

Verschiebung nach Teufen

16.15 Uhr Generalversammlung im Hotel Linde, Teufen (Foyer, Parterre)

Damen:

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr Besammlung im Quartierbüro

Damenprogramm (gutes Schuhwerk, Spaziergang)

gemeinsames Programm:

18.00 Uhr Apéro im Foyer Hotel Linde

18.45 Uhr Nachtessen im Lindensaal
Abendunterhaltung mit Tanz und Rangverkündung Pistolenschiessen

Traktanden der Generalversammlung:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. a) Jahresrechnung 1989
b) Bericht der GPK
c) Genehmigung der Jahresrechnung
d) Beiträge an Ortsgruppen
e) Jahresbeiträge
f) Budget 1990
6. a) Jahresbericht der Technischen Leitung
b) Vorlage Arbeitsprogramm 1990
7. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der Technischen Leitung
 - c) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - d) der Geschäftsprüfungskommission
 - e) der eidgenössischen Delegierten
8. Ort der nächsten GV
9. Ehrungen
10. Allgemeine Umfrage und Diverses

Pistolenschiessen:

Waffe Armeepistole (9 mm + 7,65 mm)

Distanz 25 m

Scheibe Ordonnanz
Schnellfeuer Pistolenscheibe

Programm 2 Probeschüsse
2 Serien à 5 Schuss
in je 60 Sekunden

Kosten zu Lasten der Sektion
kein Nachdoppel

Preis Wanderpreis gestiftet von
Kamerad Konrad Langenegger

Allgemeines:

Anmeldung mit Karte bis spätestens **17. März 1990**
an: Hptm Christian Lutz,
Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen

Kosten **Tagungskarte Fr. 35.- pro Person**
inkl. Apéro, Nachtessen,
Unterhaltungsprogramm

Quartierbüro Schützenhaus Weiherweid
St. Gallen-St. Georgen

Parkplätze Zeughaus Teufen, hinter Hotel Linde

Schießstand Schützenhaus Weiherweid der Feld-
schützengesellschaft der Stadt
St. Gallen

Tenü Uniform, Mütze, gem. Bewilligung
EMD

Übernachten Bitte wenden Sie sich an die Hotels
in Teufen oder an Christian Lutz
(Telefon G 071 25 12 15).

Mutationen:

Aus der Fourierschule 4/89 begrüßen wir folgende neue Mitglieder: Die Fouriere Peter Baumgartner, Rorschach – Andreas Bischofberger, Eschenbach – Peter Danner, Arbon – Roger Federer, Rorschacherberg – Roger Feybli, Jona – Markus Hirt, Herisau – Enrico Huber, Jona – Adrian Isler, Arbon – Roland Jud, Uznach – Martin Keller, Rapperswil – Christoph Meier, Oberriet – Christoph Peter, Mörschwil – Peter Vollenweider, Rorschacherberg – August Zingg, Bernhardzell.

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann
Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühelstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter
Oblt Pius Zuppiger, Wilen 700, 9240 Niederglatt
Tel. P 073 51 59 63 G 041 23 08 28

Stamm

Dienstag, 27. Februar, ab 19.30 Uhr, im Restaurant Franziskaner,
St. Gallen

● Nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 1. März, Gewürzkurs, gemäss separater
Einladung

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Hans-Peter Widmer, Espenpark 12, 9220 Bischofszell
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm

Freitag, 9. Februar, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld
Freitag, 2. März, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Section Romande (ARFS)

Neue Kontaktadresse

Plt Philippe Grelat, Rütistrasse 78, 8134 Adliswil
Tel. G 042 21 91 23

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel. P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter

Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Adressänderungen an:

Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattdstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Obit André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:

(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 24 11 11
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 6. März, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltungen:

Montag, 9. April, WK-Vorbereitungskurs mit folgenden Schwerpunkten:

- Gemeindeabrechnung
- Feldpost
- Diavortrag

Schriftliche Einladung folgt.

Schiessanlässe:

Montag, 12. März, 17.30–19 Uhr, Bundesprogramm, EPK, Training, Waldegg

Samstag, 31. März, ab 14 Uhr, Schauensee-Gruppenschüssen, Kriens

Mutationen:

Aus der letzten Fourierschule des Jahrzehntes (4/89) dürfen wir folgende neue Mitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen heissen. Es sind dies die Fouriere: Daniel Dubach, Cham – Felix Handermann, Stans – René Hürlimann, Erstfeld – Adrian Krummenacher, Kriens – Roger Metz, Emmenbrücke – Mattias Ronzi, Horw – Peter Roos, Freienbach – Laurent Sassi, Luzern – Ralph Sattler, Ebikon – Martin Scherer, Sursee – Arthur Schnyder, Kriens – Roger Seeberger, Kriens – Enrico Tita, Sursee – Bernhard Wüest, Luzern.

Wir hoffen, Euch alle an einem der nächsten Anlässe begrüßen zu dürfen und wünschen Euch alles Gute für das bevorstehende Abverdienen.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Inserenten!

Beachten Sie jedoch, dass nicht immer sämtliche angebotenen Lebensmittel zulasten Verpflegungskredit gekauft werden dürfen.

Dem Einkauf zulasten Wehrmann/Truppe (z. B. Kantinenkasse) oder für den Verbrauch im zivilen Bereich steht nichts entgegen.

Die Redaktion

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Marc Bösch, Schwerzimatstrasse 67, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE – FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten **in Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Adrian Tangemann P 01 311 78 30 G 01 334 72 24

Hptm Qm Rudolf Weber P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Dä RG-Quickservice

Es ist egal, durch welchen RG-Obmann die Veranstaltungen organisiert werden; **die Einladungen richten sich stets an alle Mitglieder der Sektion Zürich**, unabhängig von deren Wohn- oder Arbeitsort.

Februar:

Freitag, 9. Februar, Stamm (RG Winterthur)

Freitag, 16. Februar, Stamm (RG Winterthur)

Freitag, 23. Februar, Stamm (RG Winterthur)

März:

Freitag, 9. März, Stamm (RG Bülach)

Samstag, 17. März, Kulturelle Tagesfahrt
(RG Winterthur)

(Genaue Angaben siehe RG-Nachrichten!)

Mutationen:

Die Sektionsleitung begrüsst folgende Neumitglieder in unseren Reihen: Die Fouriere Thomas Zingg, Zumikon – Christoph Wähli, Zollikon – Andreas Wirth, Pfäffikon – Stefan Weber, Bauma – Thomas Strehler, Zürich – Bruno Schranz, Adliswil – René Rettenhaber, Fehraltorf – Werner Möckli, Henggart – Martin Meili, Birmensdorf – Peter Lisibach, Winterthur – Thomas Köchli, Bachs – Fred Käser, Wolfhausen – Davis Kuss, Winterthur – Peter Knöpfli, Affoltern a.A. – Stefan Kern, Zell – René Geisser, Winterthur – Raffael Fumarola, Winterthur – Eric Fröhlich, Winterthur – Bruno Camenzind, Dietikon – John Fritz Bitterli, Pfungen – Hubert Breitenstein, Winterthur – Urs A. Zingg, Adliswil.

Wir hoffen, Euch bald persönlich kennenlernen zu können an einem unserer nächsten Anlässe.

Regionalgruppe Knonauer Amt/Limmattal

Kontaktadresse

Four Donald Engeli, c/o Trassag Treuhand AG, Postfach 155,
8903 Birmensdorf Tel. G 01 737 05 05

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Hansjörg Hunziker, Sechtbachweg 31, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 81 46 G 01 860 20 06

● Nächste Veranstaltung:

Stamm vom Freitag, 9. März, 20 Uhr, im Restaurant Landhaus, Bülach.

Der März-Stamm findet, wie oben erwähnt, im Restaurant Landhaus in Bülach statt. Ich hoffe, dass ich anlässlich dieses gemütlichen Beisammenseins zu den mir bereits bekannten Kameraden noch viele neue Kollegen begrüssen und kennenlernen kann. Es würde mich freuen, wenn auch einige der neu in unseren Verband aufgenommenen Mitglieder der RG Bülach den Weg ins Landhaus finden. Reserviert Euch diesen Abend und meldet Euch doch bitte bis **spätestens 2. März** telefonisch bei mir an, damit ich genügend Plätze reservieren kann. Auch Eure Partnerinnen sind herzlich willkommen.

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur
Neue Mitglieder jederzeit willkommen.

● Nächste Veranstaltung:

Kulturelle Tagesfahrt: Aargauer Schlösser

Die Vergangenheit kennen, um die Zukunft zu gestalten.

Samstag, den 17. März.

Wir fahren je nach Teilnehmerzahl mit Car oder Pw am Vormittag nach der **Lenzburg**, gehen zum Mittagessen nach Buchs in den MMM und besuchen am Nachmittag das Schloss Hallwil.

In beiden Schlössern sind Führungen vorgesehen.

Die Lenzburg ist nach der Renovation in neuem Glanz erstanden. Vor allem das nach modernen Grundsätzen eingerichtete Historische Museum des Kantons Aargau beeindruckt durch seine Thematik. Ein Besuch auf der Lenzburg ist ein eindrückliches Erlebnis.

Das **Schloss Hallwil** ist eine berühmte Wasserburg aus dem Mittelalter. Erinnern Sie sich: Ritter Hans von Hallwil führte 1476 in der Schlacht von Murten die Vorhut der Eidgenossen. Im Stiftungsrat sitzen immer noch zwei der Herren von Hallwil. Der Familienbesitz ist seit Jahrhunderten zum Teil erhalten geblieben.

Anmeldung bis 1. März an:

Four Benito Enderle (Adresse siehe oben)

Das ausführliche Detailprogramm wird allen Interessenten 8 Tage vor der Veranstaltung zugestellt.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● *Nächste Veranstaltungen:*

Generalversammlung der PSS

Die Generalversammlung findet statt am Donnerstag, 8. Februar, in der Schützenstube Probstei, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich.

Lupi-Schiessen und Winterstamm 1989/90

Jeweils Donnerstag, 1. und 8. März, von 16–19 Uhr, in der 10-m-Schiessanlage Probstei, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich. Nach dem Schiessen gemütlicher Hock in der Schützenstube.

Donnerstag, 15. Februar, Lupi-Freundschaftsmatch mit PS EGG in der 10-m-Schiessanlage in Esslingen.

Rückblick:

Pistolen-Feldmeisterschaft in Fehraltorf 1989

Mit dem Punkttotal von 800 Punkten erreichte die PSS den 17. Rang von total 42 Gruppen. Bester Schütze der PSS war Fritz Reiter mit 140 Punkten vor

Hannes Müller mit 139 Punkten und Markus Wildi mit 135 Punkten. Den Gruppenpreis, ein Barometer, erhielt Markus Wildi.

Lupi-Sektionswettkampf

Inf. Schiessverein Hirslanden – Riesbach Zürich

Mit zehn Teilnehmern und sieben Pflichtresultaten belegt die PSS in der II. Kategorie mit einem Sektionsdurchschnitt von 169,957 Punkten den 6. Rang von total sieben Sektionen. Die besten Schützen der PSS heissen Fritz Reiter 181 Punkte, Albert Cretin und Rudolf Vonesch mit je 174 Punkten.

25. Lupi-Freundschaftsschiessen PSS – PS EGG

Am 14. Dezember trafen sich die Schützen der PSS und PS EGG zur 25. Austragung des Lupi-Freundschaftsschiessen in der Probstei, Zürich. 13 Teilnehmer der PS EGG und 14 Teilnehmer der PSS zeigten ihr Können wobei der Match von unseren Freunden aus Egg gewonnen wurde. 179,654 Punkte reichten zum Sieg gegenüber 176,351 Punkte der PSS. Der Sieger heisst mit 186 Punkten Beat Brüngger vor Heinrich Kunz mit 181 Punkten (beide PS EGG) und Albert Cretin ebenfalls 181 Punkte (PSS).

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz

A 4 Fr. 20.--

A 5 Fr. 14.--

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau, Telefon 041 84 11 06

32. Internationale Militärwallfahrt nach Lourdes

17. – 22. Mai 1990

Wehrpflichtige aller Grade sind an der Teilnahme in Uniform berechtigt. Aus der Dienstpflicht Entlassene können in Zivil teilnehmen. Engste Angehörige sind auch willkommen! Anmeldeschluss 19. März 1990.

Information und Buchung durch:

P.M.I., Hptm Qm Pio Cortella, 6807 Taverne, Telefon 091 / 93 32 10